

Oberbegriff WS 19

Thema Zukunft der Lehrerbildung für die berufliche Bildung

Leitung Dr. Lars Windelband, ITB, Universität Bremen
Prof. Dr. Georg Spöttl, ITB, Universität Bremen
Prof. Dr. Matthias Becker, biat, Universität Flensburg

Datum Donnerstag, 14. März 2013 von 13:00 bis 17:45 Uhr
Freitag, 15. März 2013 von 09:00 bis 12:00 Uhr

Abstract / Zusammenfassung Die zukunftsorientierte Ausbildung von Lehrkräften ist Voraussetzung für eine qualitativ hochwertige Lehre an beruflichen Schulen. Die Anforderungen an die Lehrerbildung sind vielfältig und durch die KMK-Vorgaben formuliert, doch die Vorstellungen zur Gestaltung der Studiengänge unterscheiden sich sehr stark an den einzelnen Standorten in Deutschland. Eine Homogenisierung durch Akkreditierungsverfahren ist nicht eingetreten. Vielfältige Modelle zur Lehrerbildung sind in den letzten Jahren umgesetzt worden: Kooperative Lehramtsausbildung, Quereinsteigermodelle oder berufsbegleitende Studiengänge u.a. Der Workshop soll einen Beitrag leisten für konkrete Vorschläge zur zukunftsorientierten Ausgestaltung von Studiengängen und Visionen für eine einheitliche Lehrerbildung in Deutschland.

Dazu sollen drei Themenschwerpunkte behandelt werden:

- Lehrerbildung im Kontext der Umstellung auf Bachelor- und Masterstrukturen,
- Stand der Lehrerausbildung in der Beruflichen Bildung (Modelle zur Lehrerbildung)
- Standards für die zukünftige Lehrerausbildung für die Berufliche Bildung

Innerhalb des Workshops referieren und diskutieren Experten zur Lehrerausbildung im beruflichen Bereich in Deutschland. Die Herausforderungen für die Zukunft und die aktuellen Probleme in der Lehrerausbildung werden sowohl von Hochschulverantwortlichen aber auch aus der Perspektive von Schulen und Lehrer/innen beleuchtet und diskutiert.

Zeitliche Disposition

Donnerstag, 14. März 2013

- 13:00 Uhr** **Begrüßung und Einführung in das Thema des Workshops**
Dr. Lars Windelband, Universität Bremen
- 13:15 Uhr** **Lehrerbildung in beruflichen Fachrichtungen – Gemeinsamkeiten, Besonderheiten, Differenzierungen, Standards**
Prof. Dr. Matthias Becker, Universität Flensburg
Prof. Dr. Georg Spöttl, Universität Bremen
- 14:00 Uhr** **Sondermaßnahmen ohne Qualitätsverlust: Wege aus dem Rekrutierungsdilemma**
Prof. Dr. Reiner Schlausch, Universität Flensburg
- 14:30 Uhr** **Pause**
- 14:45 Uhr** **Ansprüche des Akkreditierungsrates an die Lehrerbildung**
Dr. Bernd Kaßbaum, IG Metall
- 15:30 Uhr** **Akkreditierungsverfahren aus Sicht der Universitäten**
Dr. Tamara Riehle, Universität Bremen
- 16:15 Uhr** **Pause**
- 16:30 Uhr** **Vom Mastermodell zum Staatsexamen**
Prof. Dr. Martin Hartmann, TU Dresden
- 17:00 Uhr** **Qualität in der beruflichen Bildung: Zur Passfähigkeit der Lehrerbildung zu aktuellen Qualitätsentwicklungen in der betrieblichen Bildung**
Prof. Dr. Martin Fischer, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- 17:30 Uhr** **Ende des ersten Tages**

Freitag, 15. März 2013

- 09:00 Uhr Begrüßung / Zusammenfassung des ersten Tages**
Prof. Dr. Matthias Becker, Universität Flensburg
- 09:15 Uhr Ländergemeinsame inhaltliche Anforderungen in der Lehrerbildung für die beruflichen Fächer am Beispiel der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik (Erfahrungsbericht aus der Arbeit der KMK)**
Dr. Jürgen Lehberger, Universität Bremen
Moderiertes Forum zu Standards für die Lehrerbildung
- 09:45 Uhr Teil 1: Anforderungen an den Beruf „Lehrkraft an berufsbildenden Schulen“**
Erwartungen eines Regionalen Berufsbildungszentrums an neue Lehrkräfte nach der Hochschulausbildung
Dr. Sven Mohr, Schulleiter Regionales Berufsbildungszentrum Flensburg
Moderation: Dr. Lars Windelband, Universität Bremen
- 10:15 Uhr Pause**
- 10:30 Uhr Forum, Teil 2: Kompetenzprofil einer Lehrkraft an berufsbildenden Schulen**
Moderation: Prof. Dr. Georg Spöttl
- 11:15 Uhr Forum, Teil 3: Studieninhalte für berufliche Fachrichtungen (Beispiele aus der Metalltechnik sowie Wirtschaft und Verwaltung)**
Moderation: Prof. Dr. Tade Tramm, Universität Hamburg
- 11:45 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung**
Prof. Dr. Matthias Becker, Universität Flensburg
- 12:00 Uhr Ende des Workshops**